

# 59. Unterländer Bezirksschützentag fand in Wernsheim statt – Mitgliederrückgang hält an

Zahlreiche Ehrungen erfolgreicher Schützen und Funktionäre standen beim 59. Unterländer Bezirksschützentag in Wernsheim im Mittelpunkt. Neuer Schützenkönig wurde Jochen Bausch vom SV Eintrigen.

**Bieltgheim, Bisslingen.** Rund 300 Funktionäre und Sportschützen aus nahezu allen der insgesamt 91 im Bezirk Unterland organisierten Vereinen aus den Schützenkreisen Backnang, Heilbronn, Ludwigsburg und Vöhlingen/Enz nahmen in Wernsheim an ihrer jährlichen Hauptversammlung teil. Nachdem Hauptversammlung auf der Tagesordnung stand, beschäftigte sich der offizielle Teil auf der Rechtschäftsberichte der einzelnen Funktionäre. Eingeleitet wurde der Bezirksschützentag zudem durch den immer wieder imposanten Einmarsch von knapp 30 historischen Fahnen aus den Unterländer Schützenkreisen und -vereinen.

Sportkreis-Präsident Matthias Müller verwies auf die in seiner Obhut stehenden 903 Vereine mit ihren 183.000 Mitgliedern. Die Sportschützen, welche innerhalb des Württembergischen Landessportverbandes (WVLSB) unter den 48 Fachverbänden an stehiger Stelle stehen, so Müller.

Landesschützenmeister Bernd Hesse als Vertreter des Württembergischen Schützenverbandes appellierte an die Sportschützen, gerade jetzt im Hinblick auf den Jahrestag der Ereignisse in Württemberg und Wundlungen die verschiedenen Vorschriften des Wettbewerzes mit anzusehen. Von negativen Merkmalenberichten sollte man sich in der Ausübung seines Sports nicht befehlen lassen.

In seinem umfangreichen Jahresrückblick meinte Bezirkspräsident zimmermeister Hans-Martin Korogetter von einem weiter spürbaren Abwärtstrend bei den Mitgliederzahlen berichten. So verlor der Bezirk



Beim Unterländer Bezirksschützentag wurden vier Schützen mit der Ehrennadel in Gold des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet. Von links 2. Bezirkspräsident Unerland Volker Anton, Bezirkspräsident Hans-Martin Korogetter, sowie der 2. Landesschützenmeister Bernd Hesse.

Unterland in seinen 91 Vereinen derzeit über 11.701 aktive und passive Schützen, was gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang von 100 Mitgliedern ergibt.

Stärkster Schützenkreis ist dabei

## Auszeichnungen

**Ehrungen beim 59. Unterländer Schützentag** wurden Mitgliedern aus dem Schützenkreis Ludwigsburg von Deutschen Landesschützenbund und dem Württembergischen Schützenverband sowie dem Bezirk geehrt.

**Deutscher Schützenbund**  
Die Ehrennadel in Gold erhielten Heiko Tafelmaier (Ludwigsburg), Helmut Böhmner (Wal-

nach wie vor Heilbronn mit 4136 Mitgliedern in 30 Vereinen, gefolgt von Ludwigsburg (3505/30), Backnang (2167/17) und Vöhlingen (1873/14). Dem langjährigen Trend, so der Bezirkspräsident, müsse man mit

verstärkten Werbemaßnahmen in den Vereinen entgegensteuern. Mit den Erntevorschüssen im sportlichen Bereich, bei den Finanzern des Bezirks sowie auch im Schützungs- und im Jugendsektor, wo man über ein

**Württemberg** Die Verdienstmedaille in Bronze des Württembergischer Schützenverbandes erhielt Jürgen Grimm (Ludwigsg.)

verfliehen. Die Verdienstmedaille in Gold erhielten Hans-Joachim Schneeweiß (Bisslingen), Dieter Oswald (Kornwestheim), Eine Verdienstmedaille in Silber bekamen Stefan Bickel (Gammelsrieden) und Wolfgang Korr (Steinhilfen) in Gold

**Bezirk Unterland** Eine Ehrenmedaille in Gold am Bande überreichte der 2. Landesschützenmeister Hans-Martin Korogetter (Ludwigsburg), Thorkam Geddtend (Bisslingen), Tho-

mas (Heilbronn), Hans-Joachim Schneeweiß (Bisslingen), Dieter Oswald (Kornwestheim), Eine Verdienstmedaille in Silber bekamen Stefan Bickel (Gammelsrieden) und Wolfgang Korr (Steinhilfen) in Gold

Diemant (beide Wernsheim), Marc Weller, Hol Fritsch (beide Heilbronn), Ginter Heuerle (Grossschödenheim), Matthias Schütz (Bisslingen).

anerkannt hohen Niveau verließ man volles Vertrauen, erklärte man. Die Natur- und Leistungssportarten innerhalb des Verbandes hätten zwischenzeitlich erfolgreicher ihre Arbeit aufgenommen. Konkreter verwies auch auf die sportlichen Ausnahmsleistungen des Bezirks, die in Bundesleistungen ebenfalls immer wieder mit Weltklasseleistungen auszuwarten wurden. Bezirkspräsidenter Lutz Herwig (Gaildorf) ließ in seinem schriftlich vorliegenden Bericht die sportlichen Erfolge der Unterländer Schützen – darunter auch wieder einige Meistertitel bei Landes- und Bundestitelkämp-

## Viele Nichtantritte bei Titelkämpfen bereiten Sorgen

fen – kurz Revue passieren, während er die stetig zurückgehenden Teilnehmerzahlen und vor allem die Nicht-Antritte bei den Bezirksmeisterschaften (2008 waren dies über 20 Prozent) beklagte.

Mit ein Höhepunkt des 59. Bezirksschützentags in Wernsheim bildete die Problematik des neuen Bezirksschützenkönigs, der unter den teilnahmeberechtigten Vereinen und Kreisstützenkomitees auf der Anhänge des SV Wernsheim zum Ludwigewehr ermittelt wurde.

Mit einem 38,8-Prozent schoss sich Jochen Bausch vom KKS SV Eintrigen zum König. Sein Vorgänger Pascal Noller (Lauterbach) hingegen kam für seine einjährige Regentschaft die Konkongkrate des Bezirats zum. Auf Rang zwei landete Felix Aulert (Walldorf) mit einem 40,5-Prozent, gefolgt von Nadia Bortenschläger (Tham) – 43,5-Prozent. Problematischer war am Samstag auch der in Altlandeck ernannte Jugendschützenkönig Adrian Mammut vom KKS Vöhlingen (63,7 Prozent). Seine Pränzen wurden durch Chantal Klein (Leiningeren) – 81,7 und Silvia Sonntag (Steinhilfen) – 92,5) –